

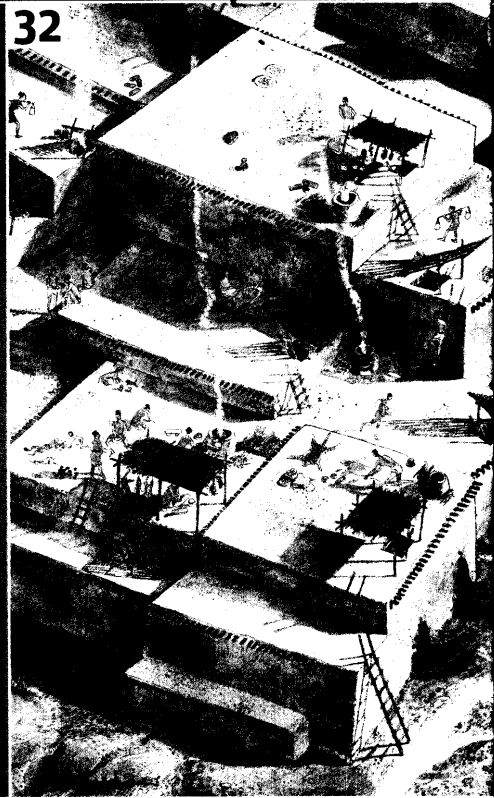
72



48



32



Virtuelle Indianer

Nur Ruinen und Felszeichnungen blieben von den Anasazi, die einst den Südwesten der heutigen USA bewohnten. Computersimulationen sollen nun klären, warum dieses Volk spurlos verschwand

Farbspuren

Von »edler Einfach« seien antike Skulpturen und Bauwerke, von »stiller Größe«. Doch was seit den Anfängen der klassischen Archäologie als Credo galt, hat sich inzwischen als falsch erwiesen: Griechen wie Römer bevorzugten Marmor bunt bemalt

Stadt ohne Straßen

Nicht weniger als 2000 Häuser umfasste Çatal Hüyük, eine Großsiedlung der Steinzeit. Man baute dicht an dicht, betrat sein Heim vom Dach aus. Doch halt: Warum »sein« Heim? Manch einem Forscher gilt Çatal Hüyük als Stadt des Matriarchats

RECHENKUNST

AFRIKA – WIEGE DER MATHEMATIK

Der versteinerte Knochen von Ishango beweist: Schon vor 20 000 Jahren existierten Kenntnisse elementarer Arithmetik

KLEINPLASTIKEN

WER SCHUF DIE ERSTEN KUNSTWERKE?

Bis vor Kurzem galt als sicher, dass der anatomisch moderne Mensch die ältesten bekannten figürlichen Darstellungen schnitzte. Doch die Belege dafür bröckeln

LANDWIRTSCHAFT

FREUNDLICHE ÜBERNAHME

Als Bauern Mitteleuropa besiedelten, wichen die Jäger und Sammler wohl weitaus langsamer als bisher angenommen

GLETSCHERMUMIE

NEUE BEFUNDE ZUR HERKUNFT VON ÖTZI

Die Mumie des »Gletschermannes« gibt immer mehr Fakten zum Leben vor mehr als 5000 Jahren preis. Rätselhaft aber bleiben Ötzis Beruf und die Umstände seines Todes

SIEDLUNGEN

ÇATAL HÜYÜK – STADT DER FRAUEN?

Lebten die Bewohner der steinzeitlichen Großsiedlung in einer matriarchalischen Gesellschaft? Neue Grabungen stellen diese gängige Anschauung in Frage

RELIGION

DAS OMEN VON UGARIT

Eine Sonnenfinsternis verhiß dem Königreich der Bronzezeit Böses

6

12

16

22

32

40